

Regierung plant Sekundarschule für 108 Millionen

Reinach Die Baselbieter Regierung beantragt dem Parlament 108,3 Millionen Franken für den Ersatzneubau der Sekundarschule Allschwil. Die Bauarbeiten beginnen 2026 und enden 2031, wie die Regierung mitteilt.

Der Rückbau soll in Etappen vor sich gehen. Es seien Provisorien geplant, heisst es. Dadurch könne der Schulbetrieb in der Bauzeit gewährleistet werden. Nach einem Wettbewerb machte der Entwurf der Architekten Gunz & Künzle das Rennen. Dieses Projekt punkte mit «effizienter Flächennutzung, kompakter Bauweise und dezenter Materialwahl».

Der Ersatzbau ist nötig, weil der Bedarf an Schulraum in der grössten Baselbieter Gemeinde durch die stetig wachsende Schülerzahl nicht länger gedeckt werden kann. Um den Schulbetrieb vorübergehend zu sichern, gab es in den vergangenen Jahren mehrere bauliche Anpassungen. Das Potenzial zur weiteren Optimierung der Gebäude sei nun ausgeschöpft, sowohl räumlich als auch aufgrund des schlechten Bauzustands, wie die Regierung schreibt. (SDA)